



Gesundheit - Für Zuwandernde mit Visum



Foto: Colourbox.com

Was tun bei Krankheit?



Model-Foto: Colourbox.com

Bei leichteren Krankheiten, zum Beispiel eine Erkältung oder Kopfschmerzen, können Sie Medikamente in einer Apotheke kaufen. Für viele Krankheiten bekommen Sie die Medikamente aber nur mit einem Rezept. Das Rezept muss ein Arzt ausstellen. Mit dem Rezept holen Sie diese Medikamente dann in einer Apotheke und müssen nur einen Teil zahlen.

Apotheken haben normalerweise Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.30 oder 18.00 Uhr geöffnet, am Samstag bis 13.00 Uhr. In den Städten haben einige Apotheken aber auch bis 20.00 Uhr auf. Und es gibt einen Notdienst für Samstag/Sonntag und für die Nacht.



Arztbesuch



Model-Foto: Colourbox.com

Sie fühlen sich sehr krank? Dann machen Sie am besten einen Termin beim Allgemeinarzt. Ihr Kind ist krank? Dann gehen Sie zum Kinderarzt. Zum Arzt kann man normalerweise nur von Montag bis Freitag gehen. Für Samstag/Sonntag und die Nacht gibt es aber einen ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Bei einem Arztbesuch brauchen Sie eine Karte von Ihrer Krankenversicherung, die Gesundheitskarte. Beim ersten Besuch bei einem Arzt müssen Sie einen Fragebogen mit Ihren persönlichen Daten ausfüllen und Angaben zu Ihren Krankheiten machen. Nach der Anmeldung warten Sie im Wartezimmer. Sie werden dann aufgerufen. Das dauert oft nur ein paar Minuten, manchmal aber auch länger als eine Stunde.

Im Behandlungszimmer führt der Arzt mit Ihnen ein Vorgespräch. Hier sollten Sie Ihre Symptome ganz genau beschreiben. Was tut Ihnen weh? Seit wann? Hatten Sie diese Schmerzen auch früher schon einmal? Nach dem Vorgespräch untersucht der Arzt Sie. Danach stellt er eine Diagnose. Er sagt Ihnen, welche Krankheit Sie haben.



Krankmeldung und Spezialisten



Model-Foto: Colourbox.com

Nach der Untersuchung schreibt Ihnen der Arzt vielleicht eine Krankmeldung. Oft stellt er Ihnen auch ein Rezept für Medikamente aus. Eventuell bekommen Sie noch einen Termin für die nächste Untersuchung. Oder der Allgemeinarzt schickt Sie zu einem Spezialisten, zum Beispiel zu einem Hals-Nasen-Ohren-Arzt, einem Orthopäden oder zu einer Gynäkologin. Der Spezialist untersucht sie noch einmal.



Glossar

der Allgemeinarzt/die Allgemeinärztin, die Allgemeinärzte

Ein Arzt für alle Krankheiten. Bei einer Krankheit geht man zuerst zu einem Allgemeinarzt. Wenn der Allgemeinarzt nicht helfen kann, schickt er Sie zum Facharzt, zu einem Spezialisten.

die Krankenversicherung, die Krankenversicherungen

Diese Versicherung muss man in Deutschland haben. Die Krankenversicherung zahlt meistens die Kosten für den Arzt, das Krankenhaus und für manche Medikamente. Bei Medikamenten muss man einen kleinen Teil selbst bezahlen. Wenn man sehr wenig verdient, kann man beim Ehepartner versichert werden. Die Kinder sind automatisch bei den Eltern versichert.

die Krankmeldung, die Krankmeldungen

Sie sind krank und können nicht arbeiten? Dann brauchen Sie meistens eine Krankmeldung für den Arbeitgeber. Das ist ein Stück Papier vom Arzt. Darauf steht, dass Sie krank sind und nicht arbeiten können. Auch Kinder brauchen manchmal eine Krankmeldung für die Schule.

der Notdienst, die Notdienste

Ärzte und Apotheker, die am Samstag/Sonntag und in der Nacht arbeiten. Wenn Sie schnell Hilfe brauchen, sind diese Ärzte und Apotheker für Sie da.

das Rezept, die Rezepte

Viele Medikamente können Sie ohne Rezept in der Apotheke kaufen. Für manche Medikamente brauchen Sie ein Papier von einem Arzt. Dieses Papier ist das Rezept.